



Nicht wiederzuerkennen: Die Hauptverkehrsachse Bismarckstraße ganz ohne Autoverkehr.

Foto Pilgram/ Stadt MG

Bismarckstraße ohne Autos

Am Tag der Mobilität, 22. September, wird die Bismarckstraße zum Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten.

Mönchengladbach. Rund 3 000 Städte und Gemeinden in Europa, darunter auch Mönchengladbach, beteiligen sich vom 16. bis zum 22. September an der Europäischen Mobilitätswoche, die mit zahlreichen Aktionen, Filmen und Vorträgen rund um das Thema nachhaltige Mobilität ein umfangreiches Programm anbieten wird. Die Vitusstadt ist zum vierten Mal dabei und veranstaltet am Sonntag, 22. September, wieder einen „Tag der Mobilität“ auf der Bismarckstraße. Da Fahrbahn und Bürgersteig zur Aktions- und Ausstellungsfläche werden, ist die Bismarckstraße an diesem Eventsonntag für den Autoverkehr gesperrt. „Mit

der Sperrung der Bismarckstraße setzen wir ein aktives Zeichen für eine nachhaltige Mobilität in unserer Stadt. Diese Straße ist eine wichtige Achse und attraktiver Raum. Mit der Aktion machen wir deutlich, dass dieser Raum nicht nur als Verkehrsfläche genutzt werden kann, sondern Platz für mehr Möglichkeiten bietet“, erörtert Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin die Wahl der Veranstaltungsstandortes.

Geplant ist zum „Tag der Mobilität“ eine große Ausstellung mit Initiativen aus der Stadt und der Region. Die ganze Bandbreite des Themas Mobilität soll abgebildet werden: Die NEW stellt innovative Mobilitätskonzepte vor, der VRR bietet Infos zum ÖPNV. Der **ADFC** ist mit Infos rund ums Fahrrad vor Ort. Die Sozial Holding stellt Alternativen zur Mobilität im Alter vor. Fahrradhändler präsentieren

die neuesten Trends. Auch die Autohändler sind mit dabei und stellen Fahrzeuge mit alternativen Antrieben vor. Ebenfalls eingeladen sind Hochschulen und Schulen, die Projekte vorstellen können.

Selbstverständlich engagiert sich auch die Stadt und stellt Informationen zu einer modernen, effizienten, umweltfreundlichen und kostengünstigen Mobilität aus dem Bereich der Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr), Bus und Bahn, Car-Sharing sowie der Elektromobilität zur Verfügung. Neben Aktionen für Kinder und einem bunten Unterhaltungsprogramm wird es auch kulinarische Angebote geben. Die Bismarckstraße soll ein Treffpunkt für alle sein, um gemeinsam an Bänken und Tischen mit teilnehmenden Initiativen und Vereinen ins Gespräch zu kommen.